



Pressemitteilung

Nachhaltig dämmen, züchten und bewässern: Drei Projekte für neuen Forschungspreis nominiert

Düsseldorf, 19.11.2012 - Im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitspreises vergibt das Bundesministerium für Bildung und Forschung erstmals den Forschungspreis „Nachhaltige Entwicklungen“ für herausragende Projekte in den Bereichen Klima, Energie, Ressourcen und Umwelttechnologien. Nominiert sind das vom Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) geleitete Projekt „CuveWaters“, das das Wasserressourcenmanagement in Namibia verbessert, das von der TU München entwickelte Holzbausystem TES EnergyFacade sowie das Aquaponiksystem „Tomatenfisch“ des Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB). Der Preis wird am 7. Dezember 2012 von Bundesministerin Prof. Dr. Annette Schavan im Rahmen der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises überreicht.

- **CuveWaters:** Großflächige Überflutungen und lang anhaltende Dürren: Nachhaltige Bewässerung ist in großen Teilen Namibias ein ernstes Problem. Das Projekt „CuveWaters“ erschließt neue Wasserquellen und macht sie für verschiedene Zwecke nutzbar. „CuveWaters“ nutzt und stärkt Fähigkeiten sowie Strukturen vor Ort und fördert so die Millenniumsziele der Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene.
- **TES EnergyFacade:** Die energetische Modernisierung von Altbauten ist nicht nur ökologisch und ökonomisch sinnvoll, sondern auch eine wirtschaftlich bedeutende Aufgabe der Baubranche. Die TES EnergyFacade öffnet diesen Markt nun für den Holzbau: Das System basiert auf nachhaltig produzierten, großformatig vorgefertigten Holzrahmenelementen, mit denen die Gebäudehülle gedämmt wird.
- **Tomatenfisch** (ASTAF-PRO): Die Versorgung der Weltbevölkerung mit tierischem Eiweiß kann mit traditioneller Viehzucht allein nicht nachhaltig sichergestellt werden. Das Projekt „Tomatenfisch“, bei dem Gemüse und Fische gemeinsam in einem Gewächshaus gedeihen, zeigt modellhaft eine ressourcenschonende, nahezu emissionsfreie Alternative und eröffnet neue Perspektiven für die Landwirtschaft.

Zwischen Juli und September 2012 hatten sich über 70 Forscher und Forschergruppen aus deutschen Forschungseinrichtungen, Universitäten und Fachhochschulen mit aktuellen Projekten beworben. Bundesministerin Prof. Dr. Annette Schavan zeigte sich sehr erfreut über die positive Resonanz und sagte: „Die nominierten Projekte stellen die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der deutschen Nachhaltigkeitsforschung unter Beweis. Den drängenden Problemen bei Energie, Ernährung und Ressourcenschutz begegnen die Forscherteams mit innovativen und intelligenten Lösungsansätzen und bringen so ‚Sustainability made in Germany‘ voran.“

Weitere Informationen und Bildmaterial:

Presse Deutscher Nachhaltigkeitspreis • Tel.: 0211 - 5504 5511 • presse@nachhaltigkeitspreis.de • www.nachhaltigkeitspreis.de

**Über den Forschungspreis „Nachhaltige Entwicklungen“:**

Der Forschungspreis „Nachhaltige Entwicklungen“ ist eine Sonderauszeichnung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitspreises. Im Fokus stehen wissenschaftliche Beiträge zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie und der Hightech-Strategie in den Bereichen Klimaschutz, Ressourcenschutz und Energie. Im Wissenschaftsjahr 2012 „Zukunftsprojekt Erde“ ins Leben gerufen, setzt das BMBF mit dem neuen Preis jährlich thematische Schwerpunkte. In diesem Jahr werden Forscher oder Forschungsteams prämiert, die „Sustainability made in Germany“ voranbringen.

Über den Deutschen Nachhaltigkeitspreis:

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist eine Initiative der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e. V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, dem Rat für Nachhaltige Entwicklung, Wirtschafts- und kommunalen Spitzenverbänden, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Die Auszeichnung prämiert seit 2008 Unternehmen, Produkte und Marken, die vorbildlich wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und Schonung der Umwelt verbinden. 2012 werden im Rahmen einer eigenen Preisverleihung am 6. Dezember erstmals auch Städte und Gemeinden mit herausragenden Nachhaltigkeitsinitiativen ausgezeichnet.

Weitere Informationen und Bildmaterial:

Presse Deutscher Nachhaltigkeitspreis • Tel.: 0211 - 5504 5511 • presse@nachhaltigkeitspreis.de • www.nachhaltigkeitspreis.de



Hintergrund

Auf einen Blick:

Forschungspreis „Nachhaltige Entwicklungen“

Preis: Der Forschungspreis „Nachhaltige Entwicklungen“ ist ein Sonderpreis des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitspreises. Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis (DNP) wird seit 2008 jährlich in Düsseldorf vergeben. 2012 steht er unter der Schirmherrschaft von Bildungsministerin Prof. Annette Schavan. Die Auszeichnung ist eine Initiative der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e. V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, dem Rat für Nachhaltige Entwicklung, Wirtschaftsverbänden, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen.

Ziele: Der Sonderpreis soll nachhaltigkeitsbezogene Forschungsanstrengungen Deutschlands würdigen und helfen, sie mit dem Nachhaltigkeitsengagement von Unternehmen und Kommunen zu verknüpfen. Im Wissenschaftsjahr 2012 „Zukunftsprojekt Erde“ ins Leben gerufen, setzt das BMBF mit dem neuen Preis jährlich thematische Schwerpunkte. Prämiert werden 2012 Forscher oder Forschungsteams, die „Sustainability made in Germany“ voranbringen.

Wettbewerb: Der Wettbewerb 2012 bezog sich auf anwendungsnahe Forschungsprojekte, die geeignet sind, Deutschlands Position als Technologieführer in den Bereichen Klima, Energie, Ressourcen und Umwelttechnologien sowie bei nachhaltiger Unternehmensführung zu erhalten und auszubauen. Im Fokus standen dabei wissenschaftliche Beiträge zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie und der Hightech-Strategie, zum Beispiel Projekte im Kontext des BMBF-Rahmenprogramms FONA – Forschung für Nachhaltige Entwicklungen. Teilnehmen können einzelne Forscher oder Forschergruppen aus deutschen Forschungseinrichtungen, Universitäten und Fachhochschulen; Kooperationen auf EU- bzw. internationaler Ebene sind willkommen. Bei der Auswahl der Preisträger kommt es auf innovative Lösungsansätze, hohe Nachhaltigkeitswirkung, enge Kooperation mit Stakeholdern und effiziente Kommunikation mit Anwendern an. Über Nominierte und Sieger entscheidet die 16-köpfige Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises.

Jury: Juroren des Jahres 2012 sind

- Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung (Juryvorsitzender)
- Prof. Dr. Gesine Schwan, Präsidentin HUMBOLDT-VIADRINA School of Governance
- Olaf Tschimpke, Präsident NABU – Naturschutzbund Deutschland e. V.
- Prof. Dr. Maximilian Gege, Vorsitzender B.A.U.M. e. V.
- Prof. Dr. Christa Liedtke, Leiterin Forschungsgruppe Nachhaltiges Produzieren Wuppertal Institut
- Prof. Dr. Edda Müller, Vorstandsvorsitzende Transparency International Deutschland e. V.
- Hildegard Müller, Hauptgeschäftsführung BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft
- Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Heribert Meffert, Gründer Marketing Center Universität Münster
- Dr. Martin Sonnenschein, Zentral-Europa Chef A.T. Kearney
- Prof. Dr. Alexander Bassen, Finanzwissenschaftler Universität Hamburg
- Frank Niehage, Vorstandsvorsitzender Bank Sarasin
- Kathrin Menges, Vorstandsmitglied Henkel

Weitere Informationen und Bildmaterial:

Presse Deutscher Nachhaltigkeitspreis • Tel.: 0211 - 5504 5511 • presse@nachhaltigkeitspreis.de



- Dr. Achim Dercks, stv. Hauptgeschäftsführer Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V.
- Jens Plachetka, Geschäftsführer H.J. Heinz, Vorstand MARKENVERBAND e. V.
- Prof. Dr. Stefan Schaltegger, Leiter Centre for Sustainability Management, Leuphana Univ. Lüneburg
- Prof. Dr. Dr. Axel Zweck, Abteilungsleiter Zukünftige Technologien Consulting VDI Technologiezentrum

Die Nominierten 2012:

- **CuveWaters**
Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE)
(Kurtzbegründung unter: <http://www.nachhaltigkeitspreis.de/1249-0-ISOE.html>)
- **TES EnergyFacade**
Technische Universität München
(Kurtzbegründung unter: <http://www.nachhaltigkeitspreis.de/1251-0-TU-Muenchen.html>)
- **Tomatenfisch** (ASTAF-PRO)
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)
(Kurtzbegründung unter: <http://www.nachhaltigkeitspreis.de/1252-0-IGB.html>)

Kongress: Der Deutsche Nachhaltigkeitstag bildet das inhaltliche Finale des Projektes. Er findet regelmäßig im vierten Quartal des Jahres im MARITIM Hotel Düsseldorf statt. Der Kongress richtet sich an CEOs, Nachhaltigkeitsverantwortliche, CSR-Manager und Kommunikatoren deutscher Unternehmen und internationaler Marken, an Inhaber von Werbeagenturen, PR-Beratungen und Consultingfirmen, an Meinungsführer der Zivilgesellschaft, von Nichtregierungsorganisationen, aus Forschung, Medien und Politik. Im Mittelpunkt des Kongresses stehen zum einen prominente Redner und Talkgäste, die ihre Positionen zu unterschiedlichen Aspekten von CSR und Nachhaltigkeit darlegen und den Teilnehmern Rede und Antwort stehen. Zum anderen stellen die Köpfe der im Wettbewerb erfolgreichsten Forscher und Forschergruppen ihre prämierten Projekte vor. Der Kongress soll die Chance bieten, an der Erfahrung der Vorreiter teilzuhaben und vorbildliche Entwicklungen in der deutschen Nachhaltigkeitslandschaft zu verfolgen. Höhepunkte bilden regelmäßig die Auftritte der Ehrenpreisträger aus anderen „Welten“ wie Sir Cliff Richard, Annie Lennox, Jane Fonda und Jamie Oliver.

Preisverleihung: Die Auszeichnung wird am gleichen Abend im Rahmen der festlichen Preisverleihung in Düsseldorf vergeben. Die Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises setzt auf die richtige Balance aus Inhalt und Entertainment. Unter den 1.000 geladenen Gästen sind Jahr für Jahr zahlreiche Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur, Politik, Forschung, Sport und Medien. Über 80 zivilgesellschaftliche Organisationen und Forschungseinrichtungen senden Vertreter. Die Gäste erreichen über den „roten Teppich“ den Empfang, der gegen 18.00 Uhr beginnt. Der Initiator des Preises und Vorstandsvorsitzende der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e. V., Wissenschaftsjournalist Stefan Schulze-Hausmann, moderiert ab ca. 19.00 Uhr das Abendprogramm. Bundes- und Landesminister, Staatssekretäre und EU-Kommissare überreichen die Preise, die in der Regel von den CEOs der Unternehmen entgegengenommen werden. Die Sequenzen der Preisverleihung wechseln sich mit den Gängen des gesetzten Dinners ab. Ein musikalisches Highlight (in den vergangenen Jahren Sir Cliff Richard, Katie Melua, Annie Lennox, Cat Stevens/Yusuf Islam und Robin Gibb) rundet das offizielle Programm ab. Es schließt sich eine Aftershow-Party in zahlreichen Foyers und Bars an, die Raum und Zeit für Begegnungen schafft.

Weitere Informationen und Bildmaterial:

Presse Deutscher Nachhaltigkeitspreis • Tel.: 0211 - 5504 5511 • presse@nachhaltigkeitspreis.de